Befehl

Absender	Empfänger	Einsatz	Uhrzeit

1. Lage (1a: Gefahrenlage / Schadensereignis, 1b: Möglichkeiten zur Schaden- und Gefahrenabwehr, 1c: Zuteilung, Unterstellung , Abgabe von Kräften)	
1a	
1b	
1c	

2. Auftrag (erhaltener Auftrag)	

3. Durchführung (3a: Eigene Absicht, 3b: Aufträge an die einzelnen Einheiten, 3c: Zusammenarbeit mit anderen Kräften, Koordinierung, Zeitangaben, Schutzmaßnahmen)	
3a	
3b	
3c	

4. Versorgung (4a: Verpflegung, 4b: Betriebsstoffe, 4c: Materialerhaltung, 4d: med. Versorgung)	
4a	
4b	
4c	
4d	

5. Führung und Kommunikationswesen (5a: Kommunikationsverbindungen und Meldewesen, 5b: Meldeköpfe, 5c: Befehlsstellen, Standort des Führenden bzw. der Befehlsstelle	
5a	
5b	
5c	

BEFEHLSSCHEMA

zur Führung über längere Zeiträume

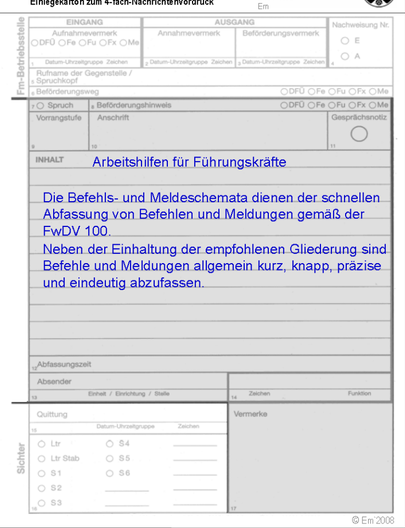
1. Lage
1a: Gefahrenlage/Schadensereignis,
1b: Möglichkeiten zur Schaden- und Gefahrenabwehr,
1c: Zuteilung, Unterstellung, Abgabe von Kräften.

2. Auftrag (erhaltener Auftrag)

3. Durchführung
3a: Eigene Absicht,
3b: Aufträge an einzelne Einheiten,
3c: Zusammenarbeit mit anderen Kräften, Koordinierung, Zeitangaben, Schutzmaßnahmen.

4. Versorgung
4a: Verpflegung,
4b: Betriebsstoffe,
4c: Materialerhaltung,
4d: med. Versorgung.

5. Führung, Kommunikation
5a: Kommunikationsverbindungen und Meldewesen,
5b: Meldeköpfe,
5c: Befehlsstellen, Standort Führender bzw. der Befehlsstelle



MELDUNGSSCHEMA

• allgemeines Meldungsschema

1. Wo ist das Ereignis **eingetreten?**
1a: Präzise Ortsangabe, z.B. Orts-, Straßenname, markanter Punkt
1b: Eigener Standort

2. Wann ist es passiert bzw. festgestellt worden?
2a:Datum-Uhrzeit-Gruppe

3. Was ist geschehen?
3a: Bezeichnung des Geschehens,
3b: Beobachtungsangaben, z.B. über das Ausmaß der Schäden).

4. Wie ist es geschehen und / oder wie verhalte ich mich weiter?
4a: Ursache des Ereignisses,
4b: eigene Maßnahmen).

5. Wer meldet?
5a: Unterschrift und Dienststellung des Meldenden.

Führungsmittel zur Einsatzplanung

Prio.	Gefahr / Problem	Taktik	Umsetzung	Nachforderung

Aufgaben S3 EINSATZ

- ✓ Beurteilen der Lage
- ✓ Fassen des Entschlusses über die Einsatzdurchführung, zum Beispiel festlegen von Einsatzschwerpunkten, bestimmen erforderlicher Einsatzkräfte, Einsatzmittel und Reserven,
- ✓ Festlegen der Befehlsstelle
- ✓ Bestimmen und einweisen von Führungskräften, zum Beispiel Einsatzabschnittsleiter
- ✓ Ordnen des Schadengebietes, zum Beispiel:
  - Festlegen der Führungsorganisation
  - Festlegen der Befehlsstelle
  - Festlegen von Bereitstellungsräumen
  - Einrichten von Sammelstellen, zum Beispiel Verletztensammelstelle, Leichensammelstelle
- ✓ Anordnen von Absperrmaßnahmen
- ✓ Festlegen und freihalten von An- und Abmarschwegen
- ✓ Zusammenarbeiten mit anderen Ämtern, Behörden und Organisationen
- ✓ Durchführen von Lagebesprechungen
- ✓ Erteilen der Befehle
- ✓ Beaufsichtigen und kontrollieren der Einsatzdurchführung
- ✓ Veranlassen von Sofortmaßnahmen für gefährdete Bevölkerung, zum Beispiel: Warnung, Unterbringung, Räumung, Versorgung, Transport und Instandsetzung
- ✓ Mithilfe bei der Sicherung geborgener Sachwerte, beim Ermitteln der Schadenursache und der Täter, bei der Zeugenfeststellung und bei der Beweismittelsicherung.

Dreischrittverfahren ansprechen - bewerten - folgern

Beurteilung der Lage ist eine ständige oder aus bestimmtem Anlass vorgenommene Analyse und Bewertung der aktuellen Lagebilder mit den Folgerungen für das notwendige Handeln. Es sind relevante Fakten zu erfassen (ansprechen), dann rechtlich und taktisch zu bewerten (beurteilen / bewerten), um sie folgerichtig (folgern) in situationsgerechte taktische und technische/ organisatorische Entscheidungen umsetzen zu können.
Die Formulierung weist folgerichtig auch darauf hin, dass ein Zusammenhang zwischen den dargestellten Ansprechpunkten, der Bewertung und der Folgerung zu erkennen sein muss. Die Beurteilung der Lage umfasst folgende Lagefelder: Auftrag, Anlass, Rechtslage, Raum, Zeit, Wetter und Kräfte. Diese Grobdarstellung von Lagefeldern erfährt in der FwDV 100 in den Lagefeldern Anlass und Kräfte eine weitere Untergliederung.

Bedarfserfüllungsliste anfordernder Stellen
Sachgebiet S3 EINSATZ / Sachgebiet 4 VERSORGUNG

Für _____

Angefordert	[1]Zugewiesen um [Zeit]	[2]Erledigt [✓]	nur Teil-lieferung [X] möglich!	noch zu schicken	[1]Zugewiesen um [Zeit]	[2]Erledigt [✓]

Weitere Informationen

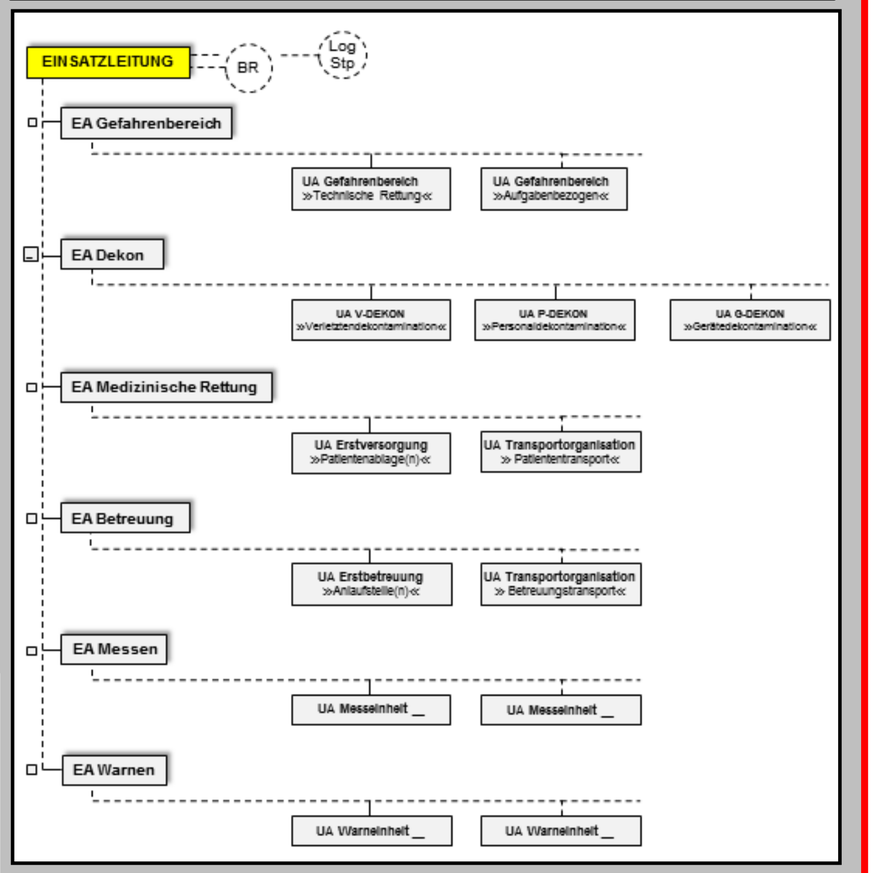
Zusammenfassung der KatS-Konzepte NRW — LERNKOMPASS — Katastrophenschutz-Konzepte NRW

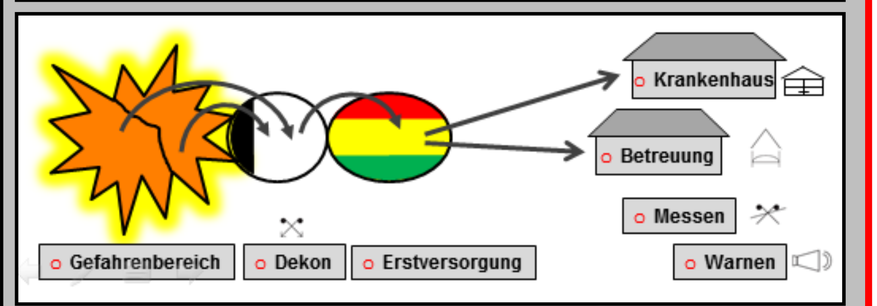
[1]Zettelpaket unterwegs [2]grüner Zettel wieder zurück

Seite ____ von ____

Merke:

- Einsatzstruktur schaffen
- Örtliche Einsatzkräfte einsetzen
- Mit **S1** Bereitstellungsräume abstimmen
- Bedarf überörtlicher Kräfte definieren
- Mit **S4** Logistik- und Versorgungskonzept abstimmen
- Kommunikationsstruktur schaffen oder mit **S6** abstimmen
- Sachgebiet organisieren
- Bedarfsanforderungen aus den Einsatzabschnitten berücksichtigen
- Zukünftige Einsatzabschnitte vorplanen
- Grundschutz abstimmen und der Lts. zuweisen
- Eigenschutzkonzept vom **S4** einfordern





Tischvorlage Sachgebiet-3 »EINSATZ«